



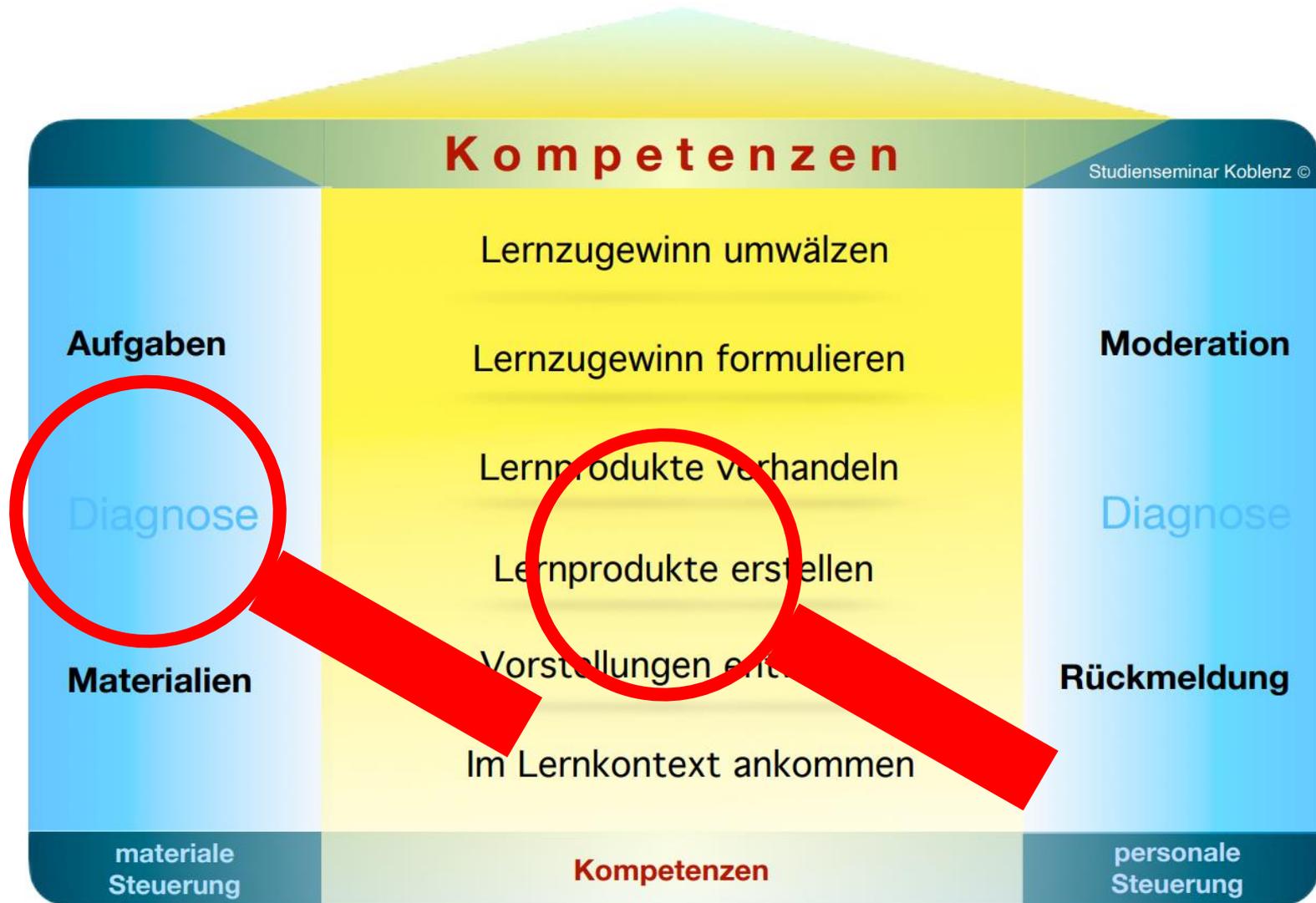
# Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar  
Pflichtmodul 10

## Lehr-Lernprozess III: Vorstellungen zu Lernprodukten entwickeln

26.02.2024

# Modell des Lehr-Lern-Prozesses





# Arbeitsaufträge

**Präsentieren Sie Kriterien für ein gutes Lernprodukt.**

1.PA: Antizipieren Sie zu Ihrem Arbeitsblatt zum Thema „Growth Mindset“ ein entsprechendes Lernprodukt und beachten Sie dabei folgende Leitfragen:

- Ist meine Aufgabenstellung lernproduktorientiert?
- Ist mein Material zielführend?
- Können sowohl starke als auch schwache Schüler:innen das Lernprodukt erstellen?
- Passen organisatorische Vorgaben: Zeitansatz, Sozialform...?

2.GA: Stellen Sie sich gegenseitig Ihre Lernprodukte unter Berücksichtigung der Leitfragen vor.

3.GA: Diskutieren Sie Kriterien für ein gutes Lernprodukt...

- ...für die Erarbeitung
- ...für die Aushandlung

# Lernzugewinn: Gute Lernprodukte ...

- sind für Lerner **transparent und bearbeitbar**, d.h. sie müssen nicht perfekt sein und dürfen Fehler haben.
- sind **vielfältig**, d.h. sie bilden unterschiedliche Denkprozesse ab.
- sind **komplex**, d.h. sie erfordern und fördern Vernetzungen.
- zeigen den **Lern- und Kompetenzstand** der Lerner, d.h. sie sind ein Instrument der Diagnostik.
- sind **kommunizierbar** und **diskursfähig**, d.h. sie entfalten beim Verhandeln einen Mehrwert.
- sind **anschlussfähig**, d.h. der nachfolgende Unterricht nutzt sie.

# Lernprodukte als „Herzstück“

- Das Zentrum des Lernens ist folgende Trias:
  1. Materialbasiertes,
  2. aufgabengeleitetes,
  3. lernproduktorientiertes Arbeiten
- Das Arbeiten ist ein interaktiver und konstruktiver Prozess im Dialog mit der Sache und mit anderen Lernern.
- Lernprodukte sind nicht Endpunkte des Lernens, sondern **ein zentrales Element** mitten im Lernprozess.

# Planung des Lehr-Lern-Prozesses



# Ist ein Standbild ein gutes Lernprodukt?



Quelle: <http://www.mcg-kirchzarten.de/mcg/index.php/component/phocagallery/category/688-standbilder-neigungskurs?Itemid=0>; letzter Aufruf: 05.09.2022

# Ist eine Tabelle ein gutes Lernprodukt?

Erfinder	Industrielle Nutzung

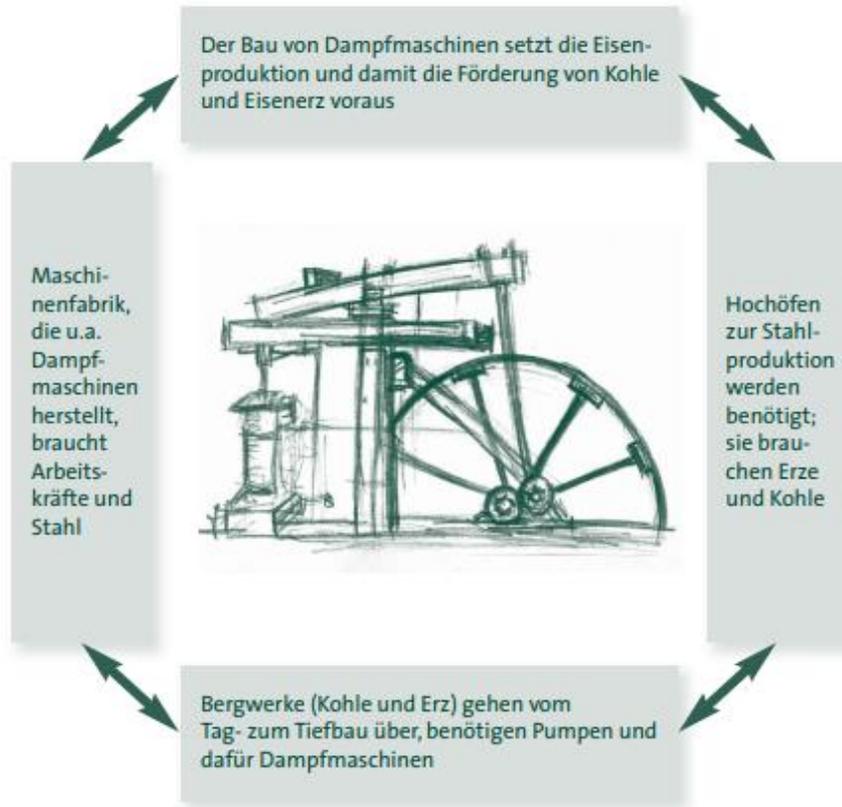
# Ist eine vorbereitete Diskussion ein gutes Lernprodukt?



Quelle: <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Jugend-debattiert-foerdert-sachlichen-Meinungsaustausch,jugenddebattiert108.html>; letzter Aufruf: 05.09.2022

# Ist ein Tafelbild ein gutes Lernprodukt?

## 34 Technologische Folgen des Dampfmaschinenbaus



Vielfältigste Einsatzformen der Dampfmaschinen, u.a.:

- als Pumpen zur Bergwerksentwässerung
- als Antriebsmaschine vor allem in der Textilindustrie
- bei der Dampfschifffahrt
- als Dampflokomotive
- als Dampfpflug in der Landwirtschaft

Ohne die Dampfmaschine wäre die Industrielle Revolution nicht möglich gewesen

Quelle: Kohl, H.; Wunderer, H. (Hrsg.):  
Von der Quelle zum Tafelbild II –  
Frühe Neuzeit bis 1. Weltkrieg, 2009.

# Lernprodukte ...

- sind – im engeren Sinne - konkrete **Manifestationen** von Lernergebnissen bzw. Teilergebnissen.
- bilden also **Prozessschritte** anschaulich ab.
- können unterschiedliche Arten von Manifestationen sein und **verschiedene Darstellungsformen** haben:  
Skizzen, Texte, Bilder, performative Produkte, ...
- lassen sich unterscheiden in ...
  - **Materielle** Lernprodukte:  
z.B. Text, Skizze, Schaubild, Werkstück, Rollenspiel, ...
  - **Immaterielle** Lernprodukte:  
z.B. Überlegungen, Ideen, Stellungnahmen, ...

# Hausaufgabe für Sitzung 12 (11.03.24): Im Leistungsraum diagnostizieren

Bereiten Sie die Inhalte des Skripts „Leistungsdiagnostik“ (siehe Schulcampus) für die Sitzung vor.

Am 11.03.24 wird nach der Sitzung die BpS-Ausbildungsaufgabe ausgegeben und besprochen.

Voraussichtliches Ende: 16.00 – 16.15 Uhr